

# Herbstferien wurden besonders sportlich eingeläutet

## Schülervertretung organisierte Sportfest für BBS-Fachgymnasium

VON INA FRIEBEL

**Osterholz-Scharmbeck.** Bereits draußen vor der Sporthalle war der wummernde Beat der Musik zu hören, welche die Schüler beim Sportfest der Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck (BBS) motivieren sollte. Im Gebäude selbst war eine normale Unterhaltung so gut wie unmöglich. Den Schülern gefiel es so. „Pro-Noiz bietet uns die technische Unterstützung,“ verkündeten die DJs stolz, die sich an entsprechenden Computern zu schaffen machten. Organisatoren des Festes waren die Mitglieder der Schülervertretung. Allen voran die Schülersprecher Patrick Bickmeier und Melina Böger. Teilnehmer waren die Schüler der elften Jahrgangsklassen des Fachgymnasiums. Sie hatten die Wahl zwischen Basketball, Unihockey sowie „Völkerball verkehrt“, einer abgewandelten Variante des Spiels. Jede der sieben Klassen teilte sich im Vorfeld in drei zumeist gemischte Mannschaften auf, die jeweils an einer Sportart des Turniers teilnahmen. Zum Abschluss gab es nach dem Fi-

nale eine Siegerehrung. Platz zwei und drei bekamen eine Urkunde, die Erstplatzierten einen Pokal, der vom Förderverein der BBS gesponsort wurde. Patrick Bickmeier äußerte sich zufrieden: „Es scheint, als hätten alle ihren Spaß.“ Der sollte nämlich im Vordergrund stehen. Strenge Regeln und Schiedsrichter gab es nicht. „Der Tag soll dazu dienen, dass sich die Schüler aus den unterschiedlichen Klassen besser kennenlernen. Wir möchten aber auch als Schülervertretung wieder ins Gespräch kommen“, so Bickmeier. Klare Favoriten waren nicht zu erkennen. Da jeder die Sportart wählen konnte, die ihm am besten gefiel, gab es viele gute Mannschaften. Bei den überwiegend gemischten Teams brauchten sich die Mädchen sich nicht hinter ihren männlichen Kollegen zu verstecken. Sie ergänzten sich gegenseitig und boten den Zuschauern ausgeglichene Spiele.

Zum Ende des Sportfestes ging es für die Schüler direkt in die Herbstferien. Nach dieser Zeit wird wohl auch der Muskelkater wieder verschwunden sein.